

## BVV der AG RBB - NRW 2018

### Protokoll zur BVV (Staffeltag) AG RBB West 05.05.2018, Dortmund

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Stimmzahlen Pünktlich um 11:00 Uhr begrüßen in Abwesenheit des erkrankten 1. Vorsitzenden, Dietmar Schlegel, der 2. Vorsitzende, Uwe Burchardt, und der Kassenwart, Dieter Fuchs, die anwesenden Vereinsvertreter sowie Hans-Jürgen Bäumer als Gast. Als Protokollführer wird seitens Uwe Burchardt der Schiedsrichterwart, Marcus Jach, vorgeschlagen, der von den Vereinen einstimmig dazu gewählt wird. Im Anschluss daran erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde aller Vereine bzw. deren anwesender Vertreter und der Verantwortlichen der AG RBB West. Die Stimmzahl gemäß Anwesenheitsliste beträgt zu diesem Zeitpunkt: 19 Stimmen.

TOP2: Genehmigung oder Änderung der Tischvorlage (Tagesordnung) Seitens der anwesenden Vertreter gibt es keine Einwände zur Tagesordnung, die Tischvorlage wird einstimmig genehmigt.

TOP3: Anträge auf Gastspielrecht Es liegen für die Saison 2018/2019 von folgenden Vereinen wieder Anträge auf Gastspielrecht vor: • RSC Osnabrück 2 (Regionalliga) • H.S.V.B Groningen (Regionalliga) • Falcons Freren (Oberliga) • Dragon Wheelers im QTSV (Landesliga) • Rollibaskets Vorwärts Nordhorn (Landesliga) Die Anträge werden mit 2 Enthaltungen und 17 Ja-Stimmen angenommen. Danach liegt die Anzahl der anwesenden Stimmen bei 22 Stimmen (zu diesem Zeitpunkt sind die folgenden, mit Gastspielrecht startenden Vereine, anwesend: Rollibaskets Nordhorn, Falcons Freren, RSC Osnabrück 2). 11:15 Uhr: Die Stimmzahl erhöht sich durch die Anwesenheit von Aachen auf 23 Stimmen.

TOP4: Genehmigung des Protokolls der BVV vom 13.05.2017 Es erfolgt eine kurze Aussprache über das Protokoll der letzten BVV vom 13.05.2017. Dieses wurde auf der Website der AG RBB NRW veröffentlicht und konnte somit von allen Vereinen eingesehen werden. Es lagen seitens der anwesenden Vertreter keine Einwände gegen das Protokoll vor, es wurde einstimmig angenommen bzw. genehmigt. 11:18 Uhr: Die Stimmzahl erhöht sich durch die Anwesenheit von Rahden auf 25 Stimmen.

TOP5: Berichte der abgelaufenen Saison 2017/18 Durch Uwe Burchardt werden die Berichte der Spielleiter zur abgelaufenen Saison kurz vorgetragen; die entsprechenden Berichte finden sich im Anhang zu diesem Protokoll. Danach trägt Marcus Jach seinen Bericht als Schiedsrichterwart vor; dieser findet sich ebenfalls im Anhang zu diesem Protokoll. Seitens des Vertreter der Falcons Freren wird nochmals das Thema Fahrtkosten bei Schiedsrichteransetzungen angesprochen, er bittet den Schiedsrichterwart zur neuen Saison um möglichst spielortnahe Ansetzung, um die Fahrtkosten gering zu halten. Der Schiedsrichterwart antwortet darauf, dass dieser Punkt in der abgelaufenen Saison bereits berücksichtigt worden ist und auch es auch in den folgenden Spielzeiten sein Ziel ist, durch möglichst spielortnahe Ansetzungen bzw. Fahrgemeinschaften die Belastung der Vereine durch Fahrtkosten zu senken. Der RSC Osnabrück merkt in diesem Zusammenhang an, dass er in der abgelaufenen Saison das Gefühl hatte, dass bei den Fahrtkosten nicht immer korrekt abgerechnet wurde. Die RBC Köln 99ers bitten in diesem Zusammenhang darum, dass die Schiedsrichter auch das Tagegeld ordnungsgemäß abrechnen. Der Schiedsrichterwart wird die genannten Punkte zur anstehenden Fortbildung aufgreifen und an die Schiedsrichter adressieren, um diese nochmals zu sensibilisieren. Der Schiedsrichterwart behält sich vor, bei Rückmeldungen über Unstimmigkeiten bei den Abrechnungen entsprechende Verprobungen bzw. Korrekturen vorzunehmen.

TOP6: Ehrungen Uwe Burchardt beglückwünscht die Meister und Topsorer aus den jeweiligen Ligen und gratuliert zu den sportlichen Erfolgen. Die jeweiligen Berichte der Spielleiter finden sich im Anhang zu diesem Protokoll.

TOP7: Kassenbericht Dieter Fuchs stellt den anwesenden Vertretern den Kassenbericht zur abgelaufenen Saison vor. Der Spielbetrieb hat im abgelaufenen Jahr einen operativen Verlust von 261,75 EUR erwirtschaftet, der aus den vorhandenen Rücklagen gedeckt werden kann. In Vorbereitung der BVV wurde ebenfalls durch Dieter Fuchs der SchiedsrichterkostenAusgleich erstellt und an alle Vereine verteilt. Die Vereine werden gebeten, bei einer Nachzahlung den Ausgleich zügig vorzunehmen, damit entsprechende Guthaben aus dieser Abrechnung ebenfalls zeitnah ausgezahlt werden können. Die genauen Details können dem Kassenbericht entnommen werden, der sich im Anhang zu diesem Protokoll befindet. Im Anschluss daran erinnert er nochmals alle Vereine, dass ihm

die SR-Abrechnungen der Spieltage nur als digitale Kopie per Email zuzusenden (gängige Dateiformate pdf oder jpg) und die Dateinamen mit Liga, Spielnummer und SR-Namen zu versehen sind. Die SR-Abrechnungen verbleiben im Original bei den Vereinen.

TOP8: Bericht der Kassenprüfer Der Bericht der Kassenprüfer liegt vor und wurde durch Marcus Jach den anwesenden Vertretern vorgetragen.

TOP9 / TOP10: Entlastung des Kassenwart / Vorstand Im Anschluss an den vorgetragenen Bericht erfolgt von Marcus Jach der Vorschlag, den Vorstand sowie Kassenwart zu entlasten. Dieser wird einstimmig angenommen. Uwe Burchardt bedankt sich im Namen des Vorstands bei den anwesenden Vertretern für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP11: Wahlen Für die Wahl zum 1. Vorsitzenden für 2 weitere Jahre wird Dietmar Schlegel vorgeschlagen. Daraus entwickelt sich eine Diskussion um seinen momentanen Gesundheitszustand; der 2. Vorsitzende und der Kassenwart trauen sich zu, die Geschäfte der AG während der krankheitsbedingten Abwesenheit zu führen. Bei der sich daran anschließenden Wahl wird der Wahlvorschlag einstimmig angenommen. Dietmar Schlegel hat die Wahl in einem persönlichen Gespräch gegenüber dem 2. Vorsitzenden angenommen. Für die Wahl zum Kassenwart für 2 weitere Jahre wird Dieter Fuchs vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen; Dieter Fuchs nimmt die Wahl an. 11:56 Uhr: Die Stimmzahl erhöht sich durch die Anwesenheit von Groningen auf 26 Stimmen. Vor der Wahl der neuen Spielleiter erfolgt seitens des Vorstandes der Vorschlag, die Wahl zunächst zurückzustellen und dem anwesenden Gast, H.-J. Bäumer, die Gelegenheit zu geben, das Aufgabengebiet eines Spielleiters in Verbindung mit der neuen Software TeamSL vorzustellen. Die Sitzung wird um 12:00 Uhr für 15 Minuten unterbrochen, anschließend erfolgt eine Präsentation der Funktionalitäten von TeamSL, welche um 13:00 Uhr endet. Daran schließen sich zunächst Einwände verschiedener Personen gegen die Einführung an; Dietmar Fedde und Dieter Fuchs bestätigen den anwesenden Vertretern, dass der 1. Vorsitzende die Einführung von TeamSL im Spielbetrieb der AG West aber befürwortet und bitten daher alle Vereine um ihre Zustimmung zur Einführung. Daran anschließend erfolgt eine Abstimmung über den Einsatz von TeamSL zur neuen Saison 2018/2019; bei 2 Enthaltungen und 24 Ja-Stimmen sprechen sich die anwesenden Vertreter für das neue EDV-System aus. Für die Wahl zum neuen Spielleiter für alle Ligen der AG RBB West inklusive Regionspokal wird zunächst H.-J. Bäumer vorgeschlagen. Dietmar Fedde ermuntert die im Raum anwesenden jungen Leute, zur neuen Saison in die Verantwortung zu treten. Danach erfolgt seitens Brian Roberts ein neuer Vorschlag: ein Team bestehend aus Sören Gebauer und Brian Roberts (mit Unterstützung durch Hans-Jürgen Bäumer). Dieser wird vom 2. Vorsitzenden Uwe Burchardt aufgegriffen und die genannten Personen zur Wahl vorgeschlagen: Sören Gebauer als Spielleiter und Brian Roberts als stellvertretender Spielleiter; bei 1 Enthaltung und 25 Ja-Stimmen sprechen sich die Vertreter für den Vorschlag aus. Die genannten Personen nehmen die Wahl an.

TOP12/13: Anträge & Ligenzusammensetzung Brian Roberts als Vertreter der RBG Dortmund stellt den Antrag auf eine eingleisige Landesliga zur neuen Saison. Nach einer kurzen Diskussion über den Antrag und der Information des Vorstand, dass gemäß der vorliegenden Mannschaftsmeldungen insgesamt 14 Teams zur kommenden Saison in der Landesliga antreten wollen, befürworten die anwesenden Vertreter weiterhin einen Spielbetrieb in 2 Landesliga-Staffeln. Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

Der Vorstand zieht daraufhin den TOP13 vor und stellt den anwesenden Vertretern die Ligenzusammensetzung zur neuen Saison 2018/2019 aufgrund der vorliegenden Mannschaftsmeldungen vor. Demnach würde wie folgt gespielt werden:

- Regionalliga: 8 Teams (Köln 2, Köln 3, Osnabrück 2, Dortmund 1, Groningen, Kleinwiedenest, Rahden 2, Green Sharks Essen 1) •

Oberliga: 7 Teams (Bonn 2, Aachen, Warendorf 2, Duisburg 1, Bochum, Münster 1, Freren) •  
Landesliga – Staffel Süd: 8 Teams (Bertlicher Bulldogs, HRB Essen 2, Köln 4, Köln 5, Bergheim/Neuss, Wuppertal, TVK Green Sharks Essen 2)

- Landesliga – Staffel Nord: 8 Teams (Rahden 3, Warendorf 3, Quakenbrück, Dortmund 2, Duisburg 2, Münster 2, Nordhorn) Im Nachgang an diese Vorstellung entwickelte sich eine Diskussion um die Einführung einer Einsteigerliga unterhalb der Landesliga. Der Vorstand hat die Vereine dazu angeregt,

sich aufgrund der Spielstärke der zur neuen Saison in der Landesliga antretenden Mannschaften entsprechende Gedanken über die Einführung einer Einsteigerliga zur Saison 2019/2020 zu machen. Es erfolgt eine Wortmeldung und Rückfrage des RSC Osnabrück 2 zur Lizenzzusammensetzung in der Oberliga und dem geplanten Spielbetrieb mit 7 Teams. Der RSC Osnabrück 2 stellt daraufhin einen Antrag auf die Aufnahme der Mannschaft Bergheim/Neuss in die Oberliga. Für diese Wahl sind nur die in der Landesliga geplanten Mannschaften bzw. deren Vertreter zugelassen: bei 3 Enthaltungen und 11 Ja-Stimmen wird der Antrag angenommen.

Daraus ergibt sich eine neue Lizenzzusammensetzung für die Saison 2018/2019::

- Regionalliga: 8 Teams (Köln 2, Köln 3, Osnabrück 2, Dortmund 1, Groningen, Kleinwiedenest, Rahden 2, Green Sharks Essen 1)
- Oberliga: 8 Teams (Bonn 2, Aachen, Warendorf 2, Duisburg 1, Bochum, Münster 1, Freren, Bergheim/Neuss)
- Landesliga – Staffel Süd: 6 Teams (Bertlicher Bulldogs, HRB Essen 2, Köln 4, Köln 5, Wuppertal, TVK Green Sharks Essen 2)
- Landesliga – Staffel Nord: 7 Teams (Rahden 3, Warendorf 3, Quakenbrück, Dortmund 2, Duisburg 2, Münster 2, Nordhorn)

Brian Roberts stellt anschließend den Antrag, dass die Vereine die Übermittlung der Spielberichtsbögen nach Spielende digital vornehmen können und nur noch einmalig postalisch zum Saisonende die Bögen im Original an die Spielleitung einschicken. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Daran schließt sich ein Vorschlag des neuen Spielleiters Sören Gebauer an: Absenden der gescannten bzw. fotografierten Spielberichtsbögen muss am Spieltag bis 18 Uhr per Email an die Spielleitung erfolgen; die Vereine werden dabei gebeten, ein einheitliches Format bei der Übertragung zu beachten: „Liganummer\_Spielnummer“; der Vorschlag wird ebenfalls einstimmig angenommen. Dieter Fuchs stellt den Antrag, dass den Schiedsrichtern bei unverschuldeter Anreise die Zahlung des Tagegelds gewährt wird. Da es zu diesem Punkt bereits eine Regelung in der DRS-Schiedsrichterordnung gibt, wird der Antrag daraufhin zurückgezogen.

TOP14: Auslosung Pokalspiele Die Auslosung zum Regionspokal ergibt folgende Spielpaarungen:

- Gruppe A (Spielort Köln): Köln 2 gegen Groningen, Rahden 2 gegen Köln 3
- Gruppe B (Spielort Dortmund): Dortmund 1 gegen Osnabrück 2, TVK Green Sharks Essen 1 gegen Kleinwiedenest

Die ausrichtenden Vereine werden gebeten, möglichst kurzfristig entsprechende Hallenzeiten an die Spielleitung zu melden.

TOP15: sonstiges Die TVK Green Sharks Essen suchen noch 1 Team für das Landesliga-Turnier am 10.06.2018 in Essen. Die Vereine werden informiert, dass die NRW-Streetball-Tour in diesem Jahr auch ein 3x3-Rolli-Turnier enthält. RBC Köln informiert, dass am 22./23.09.2018 wieder das jährliche Kickoff-Turnier in Köln stattfindet. Die Rollibaskets Nordhorn stellen eine Rückfrage zum Gastspielrecht und die jährliche Beantragung. Es entwickelt sich eine kurze Diskussion um das Thema und die Beweggründe der Vereine, den entsprechenden Antrag an die AG RBB West zu stellen; seitens H.-J. Bäumer erfolgt eine Anregung an die Vereine bzw. die Regionen, sich an einen Tisch zu setzen und mal gemeinsam zu überlegen, ob man in der Zukunft nicht mit den anderen Regionen zusammenarbeiten möchte, dabei wird als Stichwort „Regionalliga Nordwest“ genannt.

Um 14:25 wird die Versammlung durch Uwe Buchardt beendet.

Per Vorstandsbeschluss wird im Anschluss an die Sitzung der Termin für die nächste BVV auf Samstag, den 18. Mai 2019 in Dortmund Brackel Kleingartenverein "Am Funkturm", Holzwickeder Str. 70, Beginn 11.00 Uhr" festgelegt. Für das Protokoll: gez. Marcus Jach